

Pausenkonzept zur Beschulung ab dem 04.05.2020



- Die Pausenzeiten finden bei mehreren Gruppen im Schulgebäude zeitversetzt statt.
- Vor Beginn jeder Pause wird der Klassenraum bei komplett geöffneten Fenstern gelüftet und zum Pausenende, bevor die Kinder den Klassenraum wieder betreten, geschlossen.
- Es werden in der Ausleihe nur eine reduzierte Anzahl an Spielmöglichkeiten ausgelegt, die ohne Kontakt genutzt werden können.
- In der Frühstückszeit wird in der Klasse eine laminierte Liste mit den möglichen Spielgeräten ausgehängt.
Es gibt eine Wahl für die erste und später für die 2. Pause.
Die Schüler wählen das Spielgerät, wobei für die 1. und 2. große Pause Unterschiedliches zu wählen ist.
Schüler*innen müssen kein Spielgerät wählen. Sie können zum Beispiel auch ein Buch oder Malutensilien mitnehmen.
- Eine 2. Lehrkraft bzw. pädagogische Mitarbeiterin holt zu Beginn der Pause diese Liste ab und gibt Bescheid, dass sie unten die Kinder nun in Empfang nehmen kann.
- Vom Klassenraum aus werden die Kinder nun einzeln mit Abstand in die Pause geschickt.
- Das jeweilige Schulkind nimmt sich das ausgewählte Spielgerät aus der Ausleihe und geht zu dem Bereich, der von der Pausenaufsicht dafür zugewiesen wird.
- Möchte ein Schulkind sein Spielgerät nicht mehr nutzen, legt es dieses auf den dafür vorgesehenen Tisch ab bzw. verlässt das feststehende Spielgerät. Die Spielgeräte dürfen nicht gewechselt werden
- Zum Pausenende kommt wiederum eine weitere Lehrkraft und gibt nun Bescheid, die Kinder nun im Klassenraum in Empfang nehmen zu können.
- Die Kinder werden gebeten, sich auf die Kreise am Eingang zu stellen.
Jedes Kind wird wieder einzeln zum Klassenraum geschickt, gibt gegebenenfalls sein Spielgerät zunächst ab und geht direkt in den Klassenraum.
- Dort werden zuerst die Hände 20-30s mit Seife gewaschen.
- Kinder, die auf die Toilette müssen, können nur einzeln die Toilette aufsuchen!
Daher sollten die Kinder einzeln in der Frühstückszeit auf die Toilette gehen oder möglichst erst wenn sich alle in der Klasse eingefunden haben, sich bei der Lehrkraft im Klassenraum für den Toilettengang abmelden.
In äußerst dringenden Fällen wird das einzelne Kind auf die Toilette vorausgeschickt, das dann anschließend direkt in den Klassenraum geht, wobei auf den Abstand zu den anderen Mitschüler*innen geachtet wird.
- Die Spielgeräte werden für die nächste Pause gereinigt und wieder zurechtgelegt, wenn alle Schulkinder den Pausenhof verlassen haben.
- In der 2. Pause soll dieser Ablauf genauso stattfinden.